

## JBS dankt großzügigen Spendern



**Spendenübergabe (v. l.): Wolfgang Kollek (KAB-Diözesanverband Münster), Michael Schulz (KAB-Bezirksverband Niederrhein), JBS-Geschäftsführer Johannes Dierker, Stefan Scholtyssek (CAJ-Diözesanverband Münster) und Martin Holtermann (Junge Gemeinschaft Münster).**

### Über eine Spende von insgesamt 34.000 Euro freut sich jetzt die Jugendbildungsstätte Saerbeck (JBS).

Vier Organisationen haben ihre Spenden gebündelt und am Mittwoch, 18. September im Rahmen der Gesellschafterversammlung der Jugendbildungsstätte an JBS-Geschäftsführer Johannes Dierker übergeben.

Der KAB-Diözesanverband Münster stiftete 5000 Euro, die Junge Gemeinschaft Münster spendete 3000 Euro, 5000 Euro steuerte der CAJ-Diözesanverband Münst-

ter bei. Die größte Einzelspende stammt von der KAB Niederrhein, die 21.000 Euro stiftete.

Die Spendensumme fließt zum einen in die Finanzierung der Photovoltaikanlage der JBS, die eine Leistung von 82 kW<sub>peak</sub> hat und die JBS mit nachhaltig erzeugtem Strom versorgen wird. Zum anderen dient die Spende zur Finanzierung der Visualisierung des Nachhaltigkeitskonzeptes der JBS, mit der die Gäste der JBS und auch der Klimakommune Saerbeck informiert werden sollen, wie nachhaltiges Bauen funktioniert.

Johannes Dierker bedankte sich bei den Beteiligten für die großzügigen Spenden: „Das ist ein wichtiger Baustein, um unser Nachhaltigkeits-Konzept zu verwirklichen. Die JBS wird ein Modell für nachhaltiges Bauen.“ Die Arbeiten an Umbau und Erweiterung der Jugendbildungsstätte gehen voran, Ende des Jahres soll der erste Bauabschnitt in Betrieb gehen. Vom Fortgang der Arbeiten konnten sich auch die Spender und Teilnehmer der Gesellschafterversammlung bei einem Rundgang über die Baustelle überzeugen.

## Freie Termine in den kommenden Monaten

**In den kommenden Monaten (Oktober 2024 bis März 2025) kann die Jugendbildungsstätte Saerbeck noch einige freie Termine für Gruppen anbieten.**

Diese Termine sind verfügbar:

- 11. 10. – 13. 10. 2024
- 18. 10. – 20. 10. 2024

- 04. 11. – 08. 11. 2024
- 15. 11. – 20. 11. 2024
- 29. 11. – 01. 12. 2024
- 13. 12. – 15. 12. 2024
- 18. 12. – 23. 12. 2024
- 03. 01. – 08. 01. 2025
- 17. 01. – 19. 01. 2025
- 07. 02. – 09. 02. 2025

- 14. 02. – 16. 02. 2025
- 28. 02. – 02. 03. 2025

Rufen Sie uns gerne an, wenn Sie Fragen zu den freien Kapazitäten haben oder einen Wunschtermin buchen möchten: (02574) 98 33 00. Oder schreiben Sie eine Mail an [info@jbs-saerbeck.de](mailto:info@jbs-saerbeck.de).

## Der erste Bauabschnitt kommt gut voran



**Der erste Bauabschnitt der Jugendbildungsstätte soll Ende des Jahres fertiggestellt sein.**

**Wer die Jugendbildungsstätte noch in ihrer alten Gestalt kennt, wird jetzt aus dem Stauen nicht mehr herauskommen: Erweiterung und Umbau haben dem Gebäude ein ganz neues Gesicht gegeben.**

Über ein Jahr nach dem Baubeginn sind die Arbeiten am ersten Bauteil weit fortgeschritten. Hingucker ist der großzügige Eingangsbereich, der durch eine Glasfront deutlich macht: Die JBS ist ein offenes und einladendes Haus. Die Holzfassade ist so gut wie

fertiggestellt; sie gibt dem Haus einen modernen, zeitgemäßen Look. Zugleich ist die Fassade ein Zeichen für nachhaltiges Bauen, das als Konzept hinter Erweiterung und Umbau steht. Die Jugendbildungsstätte Saerbeck versteht sich als Modell für nachhaltiges Bauen im Bestand.

Die Energieversorgung des Hauses ordnet sich in dieses Konzept ein. Wärmepumpe und Pelletheizung wurden installiert, auf dem Dach wird eine Photovoltaikanlage klimaneutralen Strom erzeugen.

Im Erdgeschoss und im Obergeschoss wurden die Räume fertiggestellt. Die Möbel und Holzeinbauten für die Zimmer werden im Werk vorproduziert.

Die nächsten großen Schritte sind die Außenarbeiten, damit haben die Garten- und Landschaftsbauer bereits begonnen. Im Haus steht noch der Einbau der modernen Küche an. Bis Ende des Jahres will man in Westladbergen die Arbeiten im ersten Abschnitt abgeschlossen haben. Dann soll der erste Bauteil der Jugendbildungsstätte in Betrieb gehen.

## Einladung an die Nachbarn aus Westladbergen

**Die Jugendbildungsstätte Saerbeck lädt ihre Nachbarn ein.**

Am Montag, 28. Oktober stellt sich die Jugendbildungsstätte ihren Nachbarn in Westladbergen von 18 bis 20 Uhr vor. Der erste Bauabschnitt steht dann kurz vor

dem Abschluss und kann besichtigt werden. Es gibt Führungen durch das Gebäude, bei denen das Konzept des nachhaltigen Bauens erklärt wird. Zugleich wird die Arbeit der Jugendbildungsstätte vorgestellt. Wie es sich für eine

Einladung unter Nachbarn gehört, gibt es kühle Getränke und Grillwürstchen. Also: Einfach am Montag, 28. Oktober zwischen 18 und 20 Uhr vorbeikommen. Das Team der JBS freut sich auf viele Gäste aus Westladbergen.

## „Ich freue mich auf die Begegnungen“

**Laura Weiler, Studentin an der Fachhochschule Münster, absolviert im Augenblick ihr Praxissemester in der Jugendbildungsstätte. Für den Newsletter stellt sie sich und ihre Arbeit vor:**

„Mein Name ist Laura Weiler und ich studiere derzeit Soziale Arbeit an der Fachhochschule Münster. Seit dem 19. August 2024 absolviere ich mein Praxissemester in der Jugendbildungsstätte Saerbeck.

Im Laufe meines Studiums habe ich in verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit Erfahrungen sammeln dürfen. Zuletzt habe ich ein Praktikum in der



**Laura Weiler absolviert ihr Praxissemester in der JBS.**

offenen Jugendarbeit absolviert.

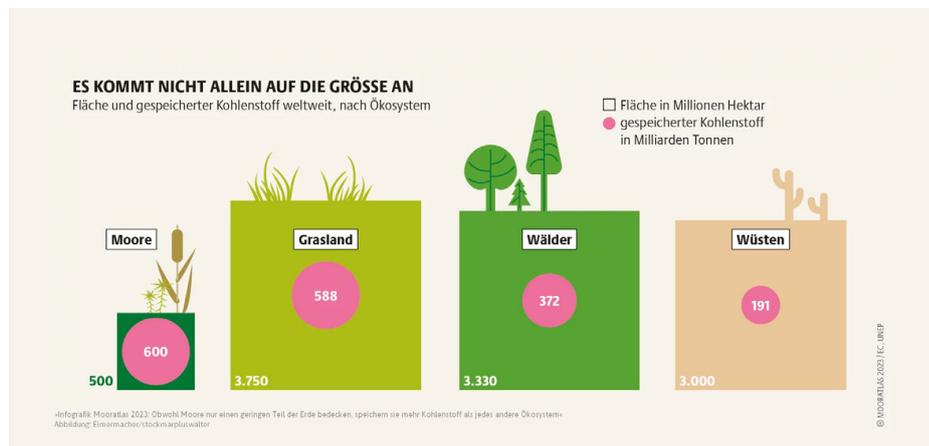
Die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen bereitet mir

viel Freude. In den kommenden Monaten möchte ich einen tieferen Einblick in die pädagogische Arbeit mit Jugendlichen gewinnen und neue Methoden erlernen. Besonders gespannt bin ich darauf, in vielfältigen Seminaren mitzuwirken, die in der Jugendbildungsstätte angeboten werden. Ich bin mir sicher, dass ich vieles von den erfahrenen Kolleginnen und Kollegen lernen kann und freue mich darauf, eigene Ideen und Impulse einzubringen. Außerdem freue ich mich auf viele wertvolle Begegnungen und Erlebnisse mit den Jugendlichen und dem Team.“

## Moore sind natürliche Klimaschützer

**Moore galten in der Vergangenheit als wertlose Flächen, weil sie für die Landwirtschaft nicht nutzbar waren. Große Moorflächen wurden deshalb trockengelegt, in den 50er Jahren etwa beispielhaft im Emsland (Emslandplan).**

Das Bild der Moore hat sich allerdings stark gewandelt. Sie stehen inzwischen als natürlicher CO<sub>2</sub>-Speicher für Klimaschutz. Die Zahlen sind beeindruckend: Weltweit gibt es 500 Millionen Hektar Moorfläche, die die Menge von 600 Milliarden Tonnen Kohlenstoff speichern. Zum Vergleich: Wälder mit einer Fläche von 3,33 Milliarden Hektar speichern 372 Milliarden Tonnen Kohlenstoff. Moore liegen also weit vorn, wenn es um die Relation Fläche-Speicherkapazität geht.



**Diese Grafik zeigt die Bedeutung der Moore für den Klimaschutz.**

Wer einen Garten besitzt, kann aktiv werden, um zum Erhalt von Mooren beizutragen: Mit dem Verzicht auf Torf und auf Blumenerde mit Torfzusatz. Zugleich gibt es Alternativen zum Torf. Auf politischer Ebene hat die

Bundesregierung 2022 eine nationale Moorschutzstrategie beschlossen.

Wer sich über die Bedeutung von Mooren informieren möchte, sollte sich den Mooratlas des BUND anschauen (steht als kostenloser Download im Internet bereit).

[www.bund.net](http://www.bund.net)

**Newsletter abstellen?** Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht

mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte kurz auf diese Mail,

wir nehmen Ihre E-Mail-Adresse dann aus dem Verteiler.

## Sicher und bewusst im Netz unterwegs

**„Kompetent und reflektiert im Netz“: So heißt das neue medienpädagogische Seminar, das die Jugendbildungsstätte Saerbeck anbietet.**

An drei Tagen werden Schülerinnen und Schüler ab der Klasse acht (alle Schulformen) fit gemacht für die bewusste und zugleich sichere Nutzung von digitalen Medien und Social Media. Mit dem Seminar will die Jugendbildungsstätte zu einem reflektierten Umgang mit Medien beitragen. Grundlage des Seminars ist der Medienkompetenzrahmen NRW

Die Schwerpunkte des Seminars können nach den Interessen der jeweiligen Schulklasse gewählt werden. Deshalb steht vor Beginn des eigentlichen Seminars immer ein Besuch in der Klasse auf dem Programm, um die Themen festzulegen. Mit den Lehrkräften können dann auch organisatorische Fragen geklärt werden.

Die Basis-Tipps aus diesem Bereich sind einfach im digitalen Alltag anzuwenden. Hier einige Medien-Tipps:

Regelmäßig die Privatsphäre-Einstellungen überprüfen: Wer kann meine Beiträge sehen (öffentlich, Freunde, nur ich)? Wer kann mir Nachrichten senden? Wer kann meine Beiträge kommentieren oder teilen?

Persönliche Information begrenzen: Habe ich sensible persönliche Informationen wie Telefonnummer oder Adresse privat gehalten? Teile ich permanent meinen Standort?

Berechtigungen von Drittanbieter-Apps überprüfen, die mit meinem Konto verbunden sind. Welche Berechtigungen haben diese Apps und sind sie alle erforderlich?



### KOMPETENT UND REFLEKTIERT IM NETZ

Medienpädagogisches Seminar  
3 Tage in der Jugendbildungsstätte Saerbeck

**Wir unterstützen Schulen in der Umsetzung der Ziele des Medienkompetenzrahmens NRW.**

Im Vorfeld der Seminare findet ein Schulbesuch statt, der einen Besuch in den Klassen (Themenwahl) und ein Gespräch mit den begleitenden Lehrkräften (organisatorische Absprachen) umfasst.

**Mit diesem Flyer macht die JBS Saerbeck auf das neue medienpädagogische Seminar für Schülerinnen und Schüler ab Klasse acht aufmerksam.**

Anmeldungen überwachen: Login-Historie überprüfen und sich von Geräten abmelden, dich nicht mehr genutzt werden.

Blockieren und Melden: Die Option zum Blockieren und Melden von unerwünschten Kontakten oder unangemessenen Inhalten nutzen, um Spam und Belästigungen zu vermeiden.

Grundsätzlich empfiehlt es sich, möglichst datensparsam im Netz unterwegs zu sein.

Mehr Informationen zum medienpädagogischen Seminar im Internetauftritt der Jugendbildungsstätte Saerbeck. Ein Klick auf den Link führt direkt zur entsprechenden Seite.

[www.jbs-saerbeck.de](http://www.jbs-saerbeck.de)